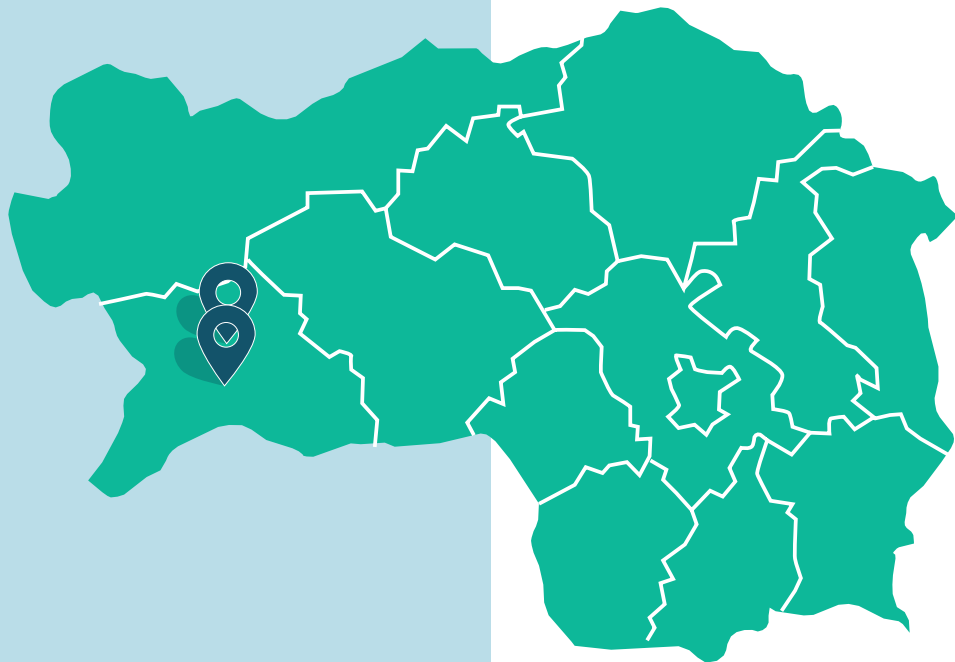


Wir bilden aus in:

Bad Radkersburg, Fehring (Schloss Stein),
Frohnleiten, Gröbming, Großlobming, Hartberg,
Krieglach, Leoben, Maria Lankowitz, Mureck,
St. Peter am Kammersberg (Schloss Feistritz),
Stolzalpe, Weiz und Graz



**STARTE JETZT DEINE
PFLEGEAUSBILDUNG!**

www.gesundheitsausbildungen.at

Kontakt

Schule für Gesundheits- und Krankenpflege
des Landes Steiermark

8852 Stolzalpe Nr. 36
Telefon: +43 (0)3532 2424-5330
E-Mail: sgst@stmk.gv.at

Alle Infos zu den Ausbildungsmöglichkeiten
und den Bewerbungsfristen:

www.gesundheitsausbildungen.at oder
www.zeit-fuer-pflege.at

Fotos: Marija Kanizaj; Studio Lou



ZEIT FÜR
PFLEGE

STOLZALPE

**SCHULE FÜR GESUNDHEITS-
UND KRANKENPFLEGE DES
LANDES STEIERMARK**

www.gesundheitsausbildungen.at



Für Jugendliche ab 14 Jahren / nach der 8. Schulstufe

- **Fachschule mit Pflegeassistenz**
 - 3,5-jährig an der Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft Schloss Feistritz in St. Peter am Kammersberg in Kooperation mit der Schule für Gesundheits- und Krankenpflege des Landes Steiermark Stolzalpe
 - Kranken-, Unfall- und Pensionsversicherung inklusive monatliches Taschengeld im 3. und 4. Ausbildungsjahr

Für Erwachsene & Jugendliche ab 17 Jahren

- **Pflegeassistenz**
- **Pflegeassistenz für Externe***
- **Pflegefachassistenz**
- **Heimhilfe** (berufsbegleitend)
- **Ordinationsassistenz** (berufsbegleitend)

* an der FSLE Schloss Feistritz-St. Martin in St. Peter am Kammersberg und der Schule für Gesundheits- und Krankenpflege Stolzalpe wird im Zuge der Ausbildungsform Pflegeassistenz für Jugendliche 3,5 Jahre angeboten auch eine Pflegeassistenz Ausbildung (Dauer ca. 1,5 Jahre) für „Externe“ angeboten

Für Fachkräfte

- **Pflegefachassistenz für die Pflegeassistenz**

Jetzt informieren und anmelden unter
www.gesundheitsausbildungen.at



DAS MACHT DEN PFLEGEBERUF AUS

VON DER KINDERSTATION BIS ZUM PFLEGEHEIM

Pflege bietet ein vielseitiges Arbeitsumfeld: Von der Intensivstation über die Kinderkrankenpflege bis hin zur stationären Langzeitpflege. Von Krankenhäusern, Tageskliniken, Pflegeheimen bis hin zu Gesundheitszentren, bei ÄrztInnen oder in der Lehre und Forschung. Im Zuge der Pflegeausbildung kann man in die verschiedenen Bereiche schnuppern, um das Arbeitsumfeld zu wählen, das am besten zu einem passt. Auch während des Arbeitslebens ist ein Wechsel möglich.

EIN KRISENSICHERER BERUF MIT WEITERBILDUNGSMÖGLICHKEITEN

Hervorragend ausgebildete Pflegekräfte werden am Arbeitsmarkt immer gesucht – sowohl in Krisenzeiten als auch in Zukunft. In zahlreichen Weiterbildungen kann man sein Wissen vertiefen, z.B. in den Bereichen der Kinder- und Jugendlichenpflege, der Hauskrankenpflege oder der Pflege bei psychiatrischen Erkrankungen.

VERANTWORTUNGSVOLLE, MEDIZINISCHE TÄTIGKEITEN

Beginnend beim Messen der medizinischen Basisdaten, wie Puls, Blutdruck etc., bis hin zum Setzen von Kathetern: Der Pflege werden wichtige, medizinische Aufgaben anvertraut. Medizinisches Fachwissen ist daher die Grundlage jeder Pflegeausbildung.

KOSTENFREIE AUSBILDUNG

Sämtliche Pflegeausbildungen an den Schulen für Gesundheits- und Krankenpflege des Landes Steiermark sind kostenfrei. Bei diesen Ausbildungen ist man zudem noch vollversichert und erhält ein monatliches Taschengeld.